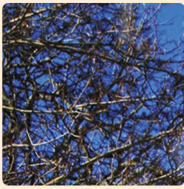




STADT  
SAALFELD  
SAALE



2020  
17/12

*informativ*

**SAALFELD**

*Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes*

<b>Physiotherapie</b>	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
<b>Medizinische Fitness/ Gerätetraining</b>	<b>Rehabilitationssport Prävention</b>

**"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."**



**07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17**

**Telefon (03671) 52 1462**

**info@therapiehaus-gruene-mitte.de  
www.therapiehaus-gruene-mitte.de**

### Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Eine „Feierhalle“ im alten Kloster	8

### Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht November - Dezember 2020	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Es weihnachtet in der Feengrottenstadt	28
Saalfelds „Lebendiger Adventskalender“ 2020	30
Tobi's Christmas Days	31

### Wissenswertes

Morassina-Grotte	32
Hulbi kehrt zurück	35
Befragung Umgestaltung Kirchplatz	36
Dreharbeiten zum Saalfelder Imagefilm	39
Festkonzert 30 Jahre Deutsche Einheit	42
Das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ 2020	44
Herbst-Winter-Veranstaltungen in der Bibliothek	45

### Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 29. Jahrgang, Heft 11/12-2020

### Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,  
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale  
Telefon: 03671 598205, Fax: 03671 598206  
E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, info@stadt-saalfeld.de

**Fotos:** Titelbild: Daniela Renner,  
Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, www.freepik.com

**Redaktionsschluss:** 25. September 2020

**Auflage:** 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.  
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## Kalenderblätter

### Vor 830 Jahren ...

Um den 16. November 1190 verweilt Kaiser Heinrich VI. (reg. 1190-1197) für einige Tage in seiner Pfalz Saalfeld. Die Stadt und die staufische Pfalzanlage auf dem Gelände des späteren Hohen Schwarms sind zu dieser Zeit noch im Aufbau begriffen. Heinrich wird begleitet von hochrangigen Klerikern, darunter die Bischöfe von Halberstadt, Merseburg und Naumburg sowie die Äbte der Reichsklöster Fulda und Hersfeld. In Saalfeld kommt noch Konrad II., Abt des örtlichen Benediktinerklosters St. Peter und Paul, hinzu.



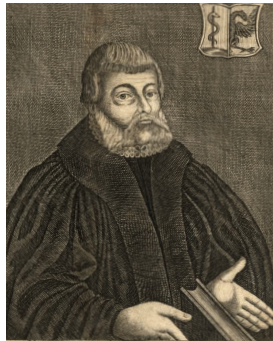
Silberpfennig (Brakteat) des Kaisers Heinrich VI. aus der Reichsmünze Saalfeld. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

### Vor 530 Jahren ...

Am 3. Dezember 1490 richten die Saalfelder Bürger ein Schreiben an Kurfürst Friedrich III. von Sachsen (reg. 1486-1525), in dem sie über die städtischen Ratsmitglieder Beschwerde führen und vom Landesherrn Abhilfe fordern. Schon länger ist es zu Unstimmigkeiten zwischen Rat und Bürgerschaft gekommen, da das Stadtregiment seit Jahrzehnten in den Händen eines kleinen Kreises wohlhabender Familien liegt. Die Bürger verlangen ein Mitspracherecht in städtischen Angelegenheiten, ein Ende der Vetternwirtschaft im Rat und mehr Transparenz bei der Steuerfestsetzung.

### Vor 460 Jahren ...

Am 12. November 1560 stirbt in Saalfeld Caspar Aquila, Reformator und erster Superintendent der Stadt, im Alter von 72 Jahren. Der aus Augsburg stammende Aquila ist schon frühzeitig ein Weggefährte und Freund Martin Luthers, der ihn 1527 für die Stelle des Pfarrers an der Saalfelder Johankirche empfiehlt. Aquila bemüht sich in seiner neuen Wirkungsstätte neben den seelsorgerischen Aufgaben um die Reorganisation des Schulsystems und in seinen Schriften um die Verbreitung reformatorischen Gedankengutes. Nach der Herausgabe einer Streitschrift gegen das von Kaiser Karl V. verfügte sogenannte Augsburger Interim muss er 1548 aus Saalfeld fliehen und kann erst vier Jahre später zurückkehren. Er wirkt danach noch bis zu seinem Tode als Superintendent in der Stadt.



Caspar Aquila (1488-1560). Holzschnitt, um 1580. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

### Vor 400 Jahren ...

Am 2. Dezember 1620 erwirbt Herzog Johann Philipp von Sachsen-Altenburg (reg. 1602-1639) aus dem Besitz der Grafen und Reichsmarschälle von Pappenheim die Herrschaft Gräfenenthal und gliedert sie als eigenes Amt der ihm unterstehenden Herrschaft Saalfeld an. Der Herzog zahlt für das Territorium die stolze Summe von 102.203 Gulden. Gräfenenthal und das zugehörige Gebiet umfassen damals knapp 130 km<sup>2</sup>, jedoch nur rund 1700 Einwohner.

### Vor 190 Jahren ...

Am 17. Dezember 1830 wird in der Klostersgasse 13 das erste Saalfelder Krankenhaus eröffnet. Es verfügt über sieben beheizbare Stuben und weitere Kammern zur Krankenbetreuung. Die Leitung übernimmt Stadtphysikus Dr. med. Heinrich Christian Friedrich Wagner (amt. 1813-1836), der gemeinsam mit Amtmann Ernst Breithaupt auch den Anstoß zur Gründung des Krankenhauses gegeben und zudem durch eine Spendenaktion die Finanzierung ermöglicht hat.

### Vor 140 Jahren ...

Am 13. November 1880 gründen die Kaufleute Ernst Müller, Louis Großmann und Albert Blochberger im „Preußischen Hof“ in der Blankenburger Straße 22 den „Kaufmännischen Verein“. Der Verein mit anfangs fünfzehn Mitgliedern soll der Förderung der kaufmännischen Wissenschaften, mithin als Interessenvertretung seiner Mitglieder dienen. Seine Entstehung ist in Zusammenhang mit der rasanten industriellen Entwicklung Saalfelds zu sehen.



Kaufmännischer Verein Saalfeld 1887. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

### Vor 70 Jahren ...

Am 11. November 1950 werden in Saalfeld durch polizeiliche Anordnung Schulen, Kindergärten und Gastwirtschaften geschlossen, ferner sämtliche Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Gottesdienste untersagt. Grund für diese drastische Maßnahme

ist eine Typhus-Epidemie, die in der durch Hunger und Entbehrungen der Nachkriegszeit geschwächten Bevölkerung ausgebrochen ist. Der Schulunterricht wird erst im Januar 1951 wieder aufgenommen.



Die Gorndorfer Bibliothek (links) neben der Kaufhalle II (rechts). Aufnahme um 1985.  
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

#### **Vor 40 Jahren ...**

Am 13. November 1980 wird in der Wilhelm-Pieck-Straße (heute Albert-Schweitzer-Straße) in Gorndorf eine Zweigstelle der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld eröffnet. Sie dient der Versorgung der schnell wachsenden Bevölkerung aus Gorndorfs Neubaugebieten mit Lesestoff. Angeschlossen ist eine Kinderbibliothek mit rund 5000 Bänden.

#### **Vor 10 Jahren ...**

Am 1. November 2010 vollziehen Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul, LEG-Geschäftsführer Andreas Krey, Bundestagsabgeordnete Carola Stauche und Dr. Gieselher Grenzdörfer von der Firma Eurovia gemeinsam den ersten Spatenstich für die Erschließung des Gewerbegebietes „Alte Kaserne“ in Saalfeld-Beulwitz. Bis Ende August 2011 entsteht hier ein rund acht Hektar großes Wirtschaftsareal im Anschluss an das schon bestehende Gewerbegebiet „Mittlerer Watzenbach“. Zuvor ist das Gelände komplett beräumt worden; nur ein altes Trafohäuschen, das Fledermäusen Unterschlupf bietet, bleibt dort erhalten.

Dr. Dirk Henning  
Stadtmuseum/Stadtarchiv

## Die Kinderbibliothek lädt euch ein:



03.11.20, 16 Uhr „Vorhang zu!“ –  
Vorlesezeit mit spannenden Geschichten  
Kinderbibliothek, Markt 7

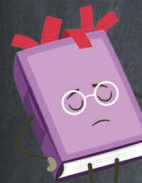
20.11.20, 9 Uhr Lesung aus dem Buch  
„Ein Schwanz, ein Hut, zwei Hörnchen“  
Kinderbibliothek, Markt 7

20.11.20, 11 Uhr Lesung aus dem Buch  
„Ein Schwanz, ein Hut, zwei Hörnchen“  
Bibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132

01.12.20, 16 Uhr „Vorhang zu!“ –  
Vorlesezeit mit spannenden Geschichten  
Kinderbibliothek, Markt 7



10.12.20, 16 Uhr „Dezemberträume“  
Weihnachtsveranstaltung  
Kinderbibliothek, Markt 7



15.12.20, 10 Uhr „Dezemberträume“  
Weihnachtsveranstaltung  
Bibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132

## Eine „Feierhalle“ im alten Kloster

*Vor 80 Jahren begann der Bau des Festsalles im heutigen Stadtmuseum*

Die Idee zur Einrichtung eines Festsalles in der alten Klosterkirche wurde um 1939/40 entwickelt und durch den damaligen Saalfelder Bürgermeister Karl Mannherz vorangetrieben. Im Vordergrund standen vor allem politische Motive: Es ging darum, in Saalfeld einen angemessenen „Feierraum“ für Veranstaltungen der NSDAP und der HJ zu schaffen. Am 13. Dezember 1940 fand deshalb eine Ortsbegehung statt, an der unter anderem der Beauftragte des Gauleiters für die Baugestaltung in Thüringen, Professor Rogler, Landesdenkmalpfleger Dr. Wennig sowie Bürgermeister Mannherz teilnahmen. Dem tags darauf angefertigten Protokoll ist zu entnehmen, dass die hierbei getroffenen Entscheidungen maßgeblich auf Rogler zurückgingen. Im Einzelnen wurde festgelegt, die hölzernen Zwischenböden aus der Zeit des Malzhauses und die Vermauerungen in den gotischen Fenstern zu beseitigen, die barocke Stuckdecke und das Kreuzgratgewölbe der vormaligen Keimtenne zu erhalten und über den Gewölbekappen einen Parkettfußboden aufzubringen, Darüber hinaus entwickelte Rogler jedoch auch einige radikale Ideen, wie der so entstehende Saal zu gestalten sei:

*Herr Professor Rogler schlägt vor, den Raum über der Barockdecke, der durch den gotischen Dachstuhl nach oben abgegrenzt wird, vielleicht als Feierraum für die Hitlerjugend herzurichten. Der Zugang könnte dann durch eine Wendeltreppe erfolgen, die in der nordwestlichen Ecke des Klosterhofes außen an das Gebäude angebaut werden müsste. Für die äußere Gestaltung und Anlage von Treppen macht Herr Prof. Rogler noch folgende Vorschläge: Er hält den an der Brudergasse aufgeführten seitlichen Anbau mit Schleppdach, in dem sich z. Zt. die Münzsammlung befindet, für eine spätere Zutat und glaubt aus der Steinmetzarbeit an den Fenstern und Verwendung von Backsteinen schließen zu müssen, daß es sich um einen verhältnismäßig neuen, wertlosen Bauteil handelt. An dieser Stelle wäre seiner Meinung nach die Möglichkeit gegeben, eine Freitreppe zugänglich von der Brudergasse aus anzulegen, die den Besucher zunächst durch den Klosterhof und dann in die Räume über dem Festsaal führt.*

*Er schlägt außerdem eine völlige Umgestaltung des Haupteinganges am Münzplatz vor. Danach müsste der Anbau, der die Verwalterwohnung enthält, weggerissen werden und an seine Stelle eine großzügige Freitreppe bis in die Höhe des Saalfußbodens geführt werden, damit z. B. bei Feiern der Partei Fahnenabordnungen nicht gezwungen wären, verhältnismäßig enge und niedrige Innentreppe zu benutzen, um in den Saal zu kommen.*

Die hier zu Protokoll gebrachten dilettantischen und absurden Vorschläge, die einen unverzeihlichen Eingriff in wertvolle historische Bausubstanz bedeutet hätten, wurden gegenüber dem hohen Parteibeamten aus Weimar durch den Thüringer Landesdenkmalpfleger Dr. Wennig in diplomatisch vorsichtiger Weise zurückgewiesen. Seiner Sichtweise schloss sich auch Bürgermeister Mannherz an. Schließlich wurde der Kompromiss gefunden, zunächst einmal den Festsaal als solchen herzustellen und alle anderen Baumaßnahmen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Bereits wenige Tage nach diesem Ortstermin, am 18. Dezember 1940, begannen die Arbeiten nach Plänen des renommierten Saalfelder Architekturbüros Ludwig Böduel und Georg Rössner. Beteiligt waren regionale Handwerksbetriebe, darunter der Steinmetzmeister Friedrich Strauß (Saalfeld), der Stukkateur Max Heinz (Pößneck) sowie der Glaser und Glasmaler Franz Weitzel (Coburg). Besonderes Gewicht wurde ferner auf den Einsatz zahlreicher französischer Kriegsgefangener gelegt, (...) *denn eine besondere finanzielle Belastung der Stadt erfolgt (...) nicht, zumal ein großer Teil der Arbeiten von den Kriegsgefangenen ausgeführt werden kann.*

Bis Frühjahr 1941 waren die hölzernen Zwischenböden entfernt, die von der Nutzung der Kirche als Getreidelagerplatz der früheren Mälzerei stammten, und die Gewölbekappen der Keimtenne freigelegt. Für die Abbrucharbeiten kamen tatsächlich französische und polnische Kriegsgefangene zum Einsatz.

Bis Herbst 1942 wurden die Fenstervermauerungen an der Südseite der Klosterkirche beseitigt und die Fenster durch die Firma Weitzel neu verglast. Im November 1942 wurde die große Glasmalerei des mittleren Chorfensters eingesetzt, die nach zeitgenössischer Darstellung *Sinnbilder deutscher Kraft und Größe* sowie ein *Führerwort* zeigte. Steinmetzmeister Friedrich Strauß restaurierte den mittleren Arkadenpfeiler, der durch den Einbau eines Rauchabzuges für die im Seitenschiff befindliche Wohnung fast gänzlich zerstört worden war.



Bau des Festsalles im ehemaligen Franziskanerkloster. Aufnahme von 1941. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Durch die Kriegseignisse und die damit verbundene, stets schwieriger werdende Arbeitskräfte- und Materiallage kamen die Umbauarbeiten jedoch zunehmend nur noch langsam voran und wurden ständig unterbrochen. Bereits im Juni 1941 zeichnete sich



Französische Kriegsgefangene als Bauarbeiter im Festsaal des ehemaligen Franziskanerklosters. Aufnahme von 1941. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

ab, dass die 575 Polsterstühle, die für den neuen Saal vorgesehen waren, während des Krieges nicht geliefert werden konnten.

Im Laufe des Jahres 1943 geriet schließlich

der gesamte Bau ins Stocken. Durch den Generalbevollmächtigten für die Regelung der Bauwirtschaft im Gau Thüringen wurde ein offizielles Bauverbot für zivile Projekte verhängt. Die Stadt Saalfeld beantragte daraufhin im Oktober 1943 eine Ausnahmegegenehmigung für die behelfsmäßige Fertigstellung des Saales, denn hierbei handele es sich, so die überraschende Formulierung, keineswegs um ein ziviles Projekt. Vielmehr sollten im Saal des Franziskanerklosters Büroräume zur Unterbringung einer luftkriegsbetroffenen Dienststelle eingerichtet werden. Gemeint waren damit einzelne Abteilungen des Rüstungsministeriums aus Berlin, die sich in Saalfeld einquartiert hatten. Auch würden für den Bau keine kriegstauglichen Männer benötigt, sondern die Ausführung könne durch Versehrte aus den Saalfelder Lazaretten (!) erfolgen. Noch bevor die gewünschte Genehmigung erteilt war, wurden die Baumaßnahmen wieder aufgenommen.

Im April des Jahres 1944 legte der damalige Leiter des Saalfelder Museums, der gelernte Porzellangestalter Albert Oeler, der Stadtverwaltung seinen obligatorischen Tätigkeitsbericht für die zurückliegenden zwölf Monate vor. Darin vermerkte Oeler für Dezember 1943 folgende Aktivitäten:

*Beginn mit dem Bau der Haupttreppe. Herausnahme der Holztreppe in der Kasse. Entfernen der Holzdecke über Eingangsraum sowie der Holzlager. Entnageln derselben. Beseitigen der Bedürfnisanstalten, desgleichen der Unterkellerung mit gleichzeitigem Zuschütten. Herausnahme der Lager. Streichen zwischen den gotischen Spitzbogen (Skelettfund). Farbaufnahmen der Deckengemälde auf Befehl des Führers.*

Mit diesem letzten Satz, kommentarlos der Auflistung von Baumaßnahmen im ehemaligen Franziskanerkloster angehängt,

## KABARETT Leipziger Pfeffermühle



# PROVINZ REDAKTION

In unserem Lokalblatt fliegen die Satzketzen. Zwei Redakteure, ein Außenreporter und ein idealistischer Azubi wollen uns die Presse polieren. Mit Schlagzeilen, Leidartikeln, Polizeiberichten und Todesanzeigen arbeiten sie für ein Ho(h)norar an Weltlage und Auflage. Unterstützt vom größten Anzeigenkunden „Lunkenbein Treppenlifte“ und der IG Dreck und Papier feilen die vier an einem Potpourri für den Landespresseball. Die Chefin (Rebekka Köbernick od. Ute Loeck), Altlast (Jörg Metzner), Kaffeekoche (Marcus Ludwig am Klavier) und Quereinsteiger (Sascha Kieseewetter) machen den Unterschied - zwischen Wahrheit und Lüge, Licht und Schatten, Fake News und Real Blues. Sie wissen schon: Früher heulte die Presse mit den Wölfen - Heute blökt sie mit den Schafen.

**DO | 31. Dezember 2020**  
**16:00 Uhr & 19:30 Uhr**  
**Meininger Hof**

Infos & Tickets: Tel. 03671 35 95 90 | In allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.meininger-hof.de](http://www.meininger-hof.de)

bezeugt Oeler die Aufnahme Saalfelds in eines der wohl bizarrsten Großprojekte des NS-Staates. Bei dem sogenannten „Führerauftrag Monumentalmalerei“ handelte es sich um nichts Geringeres als den Versuch, den gesamten Bestand kunsthistorisch wertvoller baugebundener Malerei im deutschen Sprachraum fotografisch zu dokumentieren. Es war ein Projekt, für dessen Umsetzung zwischen 1943 und 1945, in der Endphase des Zweiten Weltkrieges, auf direkten Befehl Adolf Hitlers mehrere Millionen Reichsmark bereitgestellt und umfangreiche Ressourcen aufgewendet wurden. Um die Jahreswende 1943/44 waren die beteiligten Fotografen dann auch in Saalfeld tätig. Die Saalfelder Zeitung berichtete am 3. April 1944:

*Saalfelds Klostergemälde – Teil einer Aktion im Auftrag des Führers. In Saalfeld sind vor einiger Zeit Sonderphotographen gewesen, die die Deckengemälde des alten Franziskanerklosters aufgenommen haben. Wir berichteten seinerzeit darüber und bemerkten dazu, daß diese Aufnahmen in besonderem Auftrag, auf eine Anordnung des Führers hin, geschehen, die wie hier so auch anderwärts durchgeführt werden. Die Absicht war dabei, alle wertvollen Gemälde dieser Art für die Dauer festzuhalten. Nunmehr liegt über diese große Unternehmung folgende allgemeine Darstellung von maßgebender Stelle vor:*

*Im Auftrag des Führers hat das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda rund 50 unserer besten Farbenphotographen angesetzt, um auf Agfa-Color-Film Aufnahmen von den Decken- und Wandgemälden der berühmtesten deutschen Bauwerke zu machen. Da es sich hierbei um 1200 bis 1500 Gebäude handelt, von denen jedes mindestens 100 Aufnahmen in je fünf Exemplaren erfordert, so werden insgesamt nicht weniger als 500 000 bis 800 000 Einzelaufnahmen gemacht werden müssen. Die Arbeit hat ursprünglich in den besonders schwer vom englisch-amerikanischen Bombenterror heimgesuchten Gebieten des Reiches begonnen, sie ist aber jetzt mehr dezentralisiert worden, da es kaum noch eine Gegend gibt, die außerhalb jeder Gefahr läge. Der Einsatz ist so geschickt erfolgt, daß kaum ein wertvolles Bauwerk verlorengegangen ist, bevor die Farbaufnahmen von seinen Wandgemälden gemacht waren.*

*Häufig sind jene fünf kleinen Bildchen, die zur Sicherheit getrennt voneinander aufbewahrt werden, die einzigen Dokumente solcher Kunstschätze, die im Original unwiederbringlich verloren sind, aber sie werden einst stolzes Zeugnis ablegen von der Kraft und von dem Kulturwillen eines Volkes, das mitten im härtesten Kriege ein solches Werk durchführen konnte. Darum wird schon jetzt geprüft, welche Bilder zur Aufnahme in ein geplantes großes Bildtafelwerk geeignet sind, ein Werk von Ewigkeitswert, dessen Druck wahrscheinlich, nach Landschaften unterteilt und mit Erläuterungen von maßgebenden Gelehrten versehen, sofort nach siegreicher Beendigung des Krieges in Angriff genommen werden soll.*



## Saalfelder Einkaufsgutschein



**Einlösbar in mehr als 50 Saalfelder Geschäften**

Juweliere, Geschenkelläden, Bäcker, Fleischer, Mode-, Elektronik- und Sportgeschäfte, Apotheken, Optiker, Erlebniswelt Feengrotten, Naturheilstollen, Tourist-Information Saalfeld und viele mehr

**Ab 5 € in der Tourist-Info und online erhältlich.**

## EVENTS + TICKETS ONLINE



Alle Termine für Stadt- und Erlebnisführungen, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr finden Sie im Onlinekalender auf unserer Internetseite.



**Tourist-Information Saalfeld**

Markt 6 • 07318 Saalfeld • ☎ 03671 522181

info@saalfeld-tourismus.de • [www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)

Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 13 Uhr

Im Juni 1944 erteilte die Gauleitung in Weimar rückwirkend die Ausnahmegenehmigung zum Weiterbau des Festsaales. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich die Kriegslage jedoch soweit verschärft, dass an eine Fertigstellung nicht mehr zu denken war. Da der vorgesehene Parkettfußboden nicht geliefert werden konnte, begnügte man sich mit einer provisorischen Dielung und stellte die Arbeiten dann ein.

Erst acht Jahre später, nach dem Ende des Krieges und der Gründung der DDR, kam es zum Abschluss der Baumaßnahme. Erneut unter der Leitung der Architekten Böduel und Rössner und in Fortführung der Baupläne von 1940 wurden die Arbeiten im Mai 1952 wieder aufgenommen. Innerhalb von zwölf Monaten gelang nun die Fertigstellung des Festsaales: Anstelle der behelfsmäßigen Dielung wurde Parkett verlegt, die Elektro- und Heizungsinstalla-

tionen wurden durchgeführt, der Treppenaufgang im Seitenschiff vollendet, die Bestuhlung (insgesamt 453 Plätze) angeschafft, Notausgänge eingerichtet. Die Baukosten betragen rund 325 000 Mark. Am Abend des 30. April 1953 erfolgte schließlich die Einweihung des neuen „Kultursaaes“ durch ein Festkonzert des Kreis-kulturorchesters Saalfeld unter der Leitung von Kapellmeister Franz Chlum sowie des Kunstensembles des Kunstfaserwerks „Wilhelm Pieck“ unter der Leitung von Heinz Köppen. Die Saalfelder Ausgabe der „Volkswacht“ sparte nicht mit Lob und stellte die Fertigstellung des Saales in einen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang:



Bau des Festsaales im ehemaligen Franziskanerkloster.  
Aufnahme von 1941. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Nun ist es zur Wirklichkeit geworden, Saalfeld hat seinen Kultursaal erhalten, eine fühlbare Lücke im Konzert- und Kulturleben Saalfelds ist damit geschlossen worden. Das alte Barfüßerkloster hatte am Vorabend des 1. Mai seinen großen Tag, denn die Eröffnung des neuen Kultursaals ist ein weiterer Baustein auf dem Wege zum Sozialismus. Keine Erwähnung fand der Umstand, dass Konzeption und Baubeginn des Festsaales vor 1945 erfolgt waren.

## Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten



An allen  
Feiertagen  
geöffnet

## FEENHAFTE WEIHNACHTSFEIERN

für Firmen, Vereine und Gruppen

### Termine und Anmeldung

Saalfelder Feengrotten  
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale  
Telefon: 03671 55040 • [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)  
[feenpost@feengrotten.de](mailto:feenpost@feengrotten.de)

FEIERN  
ONLINE  
BUCHEN!





## Veranstaltungsübersicht November - Dezember 2020

So, 01.11. -  
Do, 31.12.20 Besuch der interaktiven Ausstellung im Oberen Tor  
Saalfeld in 3D-Aufnahmen entdecken  
9 - 21 Uhr | Oberes Tor

Gottesdienst am Sonntag  
9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,  
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf

Saalfelder Grottoneum - Anfassen, Staunen, Mitmachen...  
01.11., 10 - 17 Uhr | ab 02.11., 11 - 15:30 Uhr  
Saalfelder Feengrotten

Klassische Führungen durch die Feengrotten\*  
01.11., 10 - 17 Uhr | ab 02.11., 11 - 15:30 Uhr  
Saalfelder Feengrotten

Kinderführung „Zwergentour“\*\*  
Tief im Berg, in der Welt der Zwerge und Grottenfeen  
täglich 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten  
(außer am 26. und 27.12.20)

Heilstollen-Inhalation für Erwachsene\*  
Di - So 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
Heilstollen Feengrotten  
(außer vom 24. - 26.12. + 31.12.20)

Gesunde Stunde für Kinder\*  
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten  
Di - So 16:15 Uhr | Heilstollen Feengrotten  
(außer vom 24. - 26.12. + 31.12.20)

Gesunde Stunde für Erwachsene\*  
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten  
Sa - So 12:30 - 13:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten  
(außer vom 24. - 26.12. + 31.12.20)

Abend-Inhalation für Erwachsene\*  
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten  
Di - Mi 17:30 - 19:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten  
(außer vom 24. - 26.12. + 31.12.20)

So, 01.11. -  
Sa, 14.11.20 Ausstellung Lutz Gode - Malerei, Zeichnung, Objekte  
„80 Werke für 80 Jahre“  
Saale-Galerie

So, 01.11.20 Sonderausstellung „Was konnten sie tun? Widerstand  
gegen den Nationalsozialismus 1939-1945“  
Saalfelder Stadtmuseum

Saalfelder Feenweltchen  
Zu Gast im Reich der Feen  
10 - 17 Uhr | Saalfelder Feengrotten

## Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.  
Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222  
info@mellestollen.de www.mellestollen.de



### Kommen & Genießen

30 Zi,dav.8 EZ,19 DZ,3 SUI,  
Restaurant mit guter Küche,  
Kaminzimmer, Tagungsraum,  
Wintergarten, Weinkeller,  
Kaffeeterrasse, Biergarten,  
Abenteuerspielplatz,  
Streichelzoo, Wanderwege ab  
Saalfeld und rund ums Haus;  
**Saunalandschaft**  
Finnische- und Dampfsauna;

### Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk  
„Mellestollen“, Führungen;  
**Bowlingspaß**  
für Alt & Jung, zwei Bahnen  
mit Gastronomie;  
**Tennisplatz**  
mitten im Grünen;  
**Alle Freizeitangebote  
auf Vorbestellung!**

**Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr**  
**„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam**

Jährlich erleben Tausende Frauen und Kinder  
ihr Zuhause als einen Ort der Angst und Gewalt.

## HIMMEL VERSPROCHEN. HÖLLE ERLEBT.

Bedroht, geschlagen und am Ende ihrer psy-  
chischen Kräfte suchen sie Schutz in einem der  
360 Frauenhäuser in Deutschland. Dort sind  
sie in Sicherheit und erhalten Unterstützung,  
um zu einem selbstbestimmten, gewaltfreien  
Leben zurückzufinden.

Frauenhäuser schützen.

Frauenhilfe Saalfeld-Rudolstadt  
Telefon: 03672 343659  
Notruf: 0172 3711137



Wanderung nach Großliebringen  
Besichtigung der alten Schmiede  
(Anmeldung unter 03671\_511424 oder  
[www.wanderverein-saalfeld.de](http://www.wanderverein-saalfeld.de))

Gruselspaß zu Halloween  
Es geht in die schauerhaft dekorierte Gruselgrotte  
Informationen unter 036701\_61577  
16 Uhr | Morassina Schaubergwerk

Mo, 02.11.20 Montagsmarkt  
9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Di, 03.11.20 Vorhang zu! - Vorlesezeit bis 7 Jahre  
Mit spannenden und frechen Geschichten  
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 13.11.20 Atem- und Entspannungsreise mit Qigong\*  
Entspannungsreise mit Atemübungen und -techniken  
18 Uhr | Heilstollen Feengrotten

3. Sinfoniekonzert „Glaube und Eros“  
mit Werken von Wagner  
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof  
weitere Termine: 14.11., 19:30 Uhr | 15.11., 18 Uhr

Sa, 14.11.20 - Sonderausstellung „Saalfelder Vereine - 100 Jahre  
So, 28.03.21 Bilder & Geschichten“  
Saalfelder Stadtmuseum

So, 15.11.20 Führung Villa Bergfried Anm.: 03671\_598271 oder  
liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
14 Uhr | Park und Villa Bergfried

Mi, 18.11.20 Kulinarischer Mittwoch | Motto: Waidmannsheil  
18 Uhr | Waldhotel-Restaurant Mellestollen

Do, 19.11.20 Lesung mit Autor Michael Kirchschrager  
Thüringer Kriminalgeschichten  
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 20.11.20 Lesung aus dem Buch „Ein Schwanz, ein Hut, zwei  
Hörnchen“ von Anne Gallinat  
9 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek  
11 Uhr | Bibliothek Gorndorf

Sa, 21.11. - Wanderung über Rudolstadt – Schwarzenhof – Liske –  
Bad Blankenburg (Anmeldung unter 03671\_511424 oder  
[www.wanderverein-saalfeld.de](http://www.wanderverein-saalfeld.de))

Sa, 21.11. - Ausstellung EVA BRUSZIS - Malerei/Grafik/Holzob-  
So, 06.02.21 jekte & TINA WOHLFARTH - Malerei/Grafik  
Ausstellungseröffnung 21.11. | 17 Uhr | mit Voranmeldung  
Saale-Galerie

Do, 26.11. -  
So, 20.12.20

Saalfelder Weihnachtsmarkt  
Es weihnachtet in der Feengrottenstadt  
weitere Informationen auf [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)  
tgl. ab 11 Uhr | Marktplatz

Fr, 27.11. -  
So, 29.11.20

Tobi's Christmas Days  
Mit Verlosung unter allen Besuchern  
Fr ab 16 Uhr | Sa - So ab 14 Uhr

Fr, 27.11.20

Atem- und Entspannungsreise mit Qigong\*  
Entspannungsreise mit Atemübungen und -techniken  
18 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Sa, 28.11.20

Chormusik und Texte zum Advent  
Thüringer Sängerknaben | Johannes-Schola | Schüler der  
Johannesschule  
17 Uhr | Johanneskirche

So, 29.11.20

Führung Villa Bergfried Anm.: 03671\_598271 oder  
liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
13:15 Uhr | Park und Villa Bergfried

Adventsmarkt  
14:30 Uhr | an der Feuerwehr Arnsgereuth

Weihnachtliches Glockenspiel  
Kompositionen für die Advents- und Weihnachtszeit  
15 Uhr | Park und Villa Bergfried

Adventskonzert in der Stahlblauen Grotte  
Weihnachtliche Melodien in festlicher Atmosphäre  
Voranmeldung und Informationen unter 036701\_61577  
17 Uhr | Morassina Schaubergwerk

Di, 01.12.20

Vorhang zu! - Vorlesezeit bis 7 Jahre  
Mit spannenden und frechen Geschichten  
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 04.12. -  
So, 06.12.20

Tobi's Christmas Days  
Mit Verlosung unter allen Besuchern  
Fr ab 16 Uhr | Sa - So ab 14 Uhr

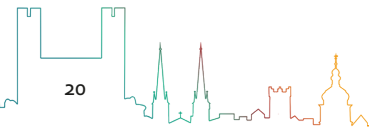
Sa, 05.12.20

Wanderung über Kleingeschwenda – Saalfeld  
(Anmeldung unter 03671\_511424 oder  
[www.wanderverein-saalfeld.de](http://www.wanderverein-saalfeld.de))

So, 06.12.20

Führung Villa Bergfried Anm.: 03671\_598271 oder  
liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
13:15 Uhr | Park und Villa Bergfried

„Advent an der Bergbahn“  
Morassina-Grotte zu Gast beim Weihnachtsglanz an der  
Oberweißbacher Berg- & Schwarzatalbahn  
14 Uhr | Schwarzatal



So, 06.12.20 Weihnachtliches Glockenspiel  
Kompositionen für die Advents- und Weihnachtszeit  
15 Uhr | Park und Villa Bergfried

Do, 10.12.20 „Dezemberträume“ - Weihnachtsveranstaltung  
mit Bilderbuchkino, Weihnachtsliedern, kleinen Basteleien  
und einigen Überraschungen (Für Kinder ab 4 Jahren)  
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 11.12. - Tobi's Christmas Days  
So, 13.12.20 Mit Verlosung unter allen Besuchern  
Fr ab 16 Uhr | Sa - So ab 14 Uhr

So, 13.12.20 Führung Villa Bergfried Anm.: 03671\_598271 oder  
liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
13:15 Uhr | Park und Villa Bergfried

Traditioneller Grottenadvent  
Weihnachtliches Programm für Jung und Alt  
14 Uhr | Morassina Schaubergwerk

Weihnachtliches Glockenspiel  
Kompositionen für die Advents- und Weihnachtszeit  
15 Uhr | Park und Villa Bergfried

Klosteradvent mit Vorstellung des Saalfelder  
Weihnachtsbüchleins 2020  
14 - 18 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Di, 15.12.20 „Dezemberträume“ - Weihnachtsveranstaltung  
mit Bilderbuchkino, Weihnachtsliedern, kleinen Basteleien  
und einigen Überraschungen (Für Kinder ab 4 Jahren)  
10 Uhr | Bibliothek Gorndorf

Mi, 16.12.20 Walpurgisnacht  
Lagerfeuer an der Grillhütte & Bergwerksführungen  
18 Uhr | Waldhotel-Restaurant Mellestollen

Kulinarischer Mittwoch  
Motto: Stollenweihnacht  
18 Uhr | Waldhotel-Restaurant Mellestollen

Fr, 18.12. - Tobi's Christmas Days  
So, 20.12.20 Mit Verlosung unter allen Besuchern  
Fr ab 16 Uhr | Sa - So ab 14 Uhr

Fr, 18.12.20 Weihnachtskonzert  
19:30 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

So, 20.12.20 Weihnachtskonzert  
15 und 18 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Wintersonnenwend-Feier  
16 Uhr | Morassina Schaubergwerk

**Saalfelder**  
*Weihnachts-*  
*markt*  
**26.11. - 20.12.**

**täglich ab 11 Uhr**  
**Marktplatz**

[www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)



**Morassina-Grotte**  
Schaubergwerk, Heilstollen  
& Gesundheitszentrum

täglich geöffnet  
April - Oktober 10 - 16 Uhr | November - März 11 - 15 Uhr

Schwefelloch 1 | 07318 Saalfeld OT Schmiedefeld  
Telefon: 036701 61 577 | E-Mail: info@morassina.de  
Web: www.morassina.de





# Weihnachtskonzert

»Am Hofe des Königs – Weihnachten in Versailles«

Flöte: Asia Safikhanova / Barockoboe: Haruna Kinugasa  
Barocklaute: Wassily Antipow / Cembalo: Torsten Mann  
Sprecher: N. N. / Violine und Musikalische Leitung: Birgit Schnurpfeil

**Theater im Stadthaus:**  
06.12.2020, 16 & 19:30 Uhr  
12.12.2020, 16 & 19:30 Uhr  
25.12.2020, 17 Uhr  
**Stadtmuseum Saalfeld:**  
18.12.2020, 19:30 Uhr  
20.12.2020, 15 & 18 Uhr

**Karten:** Tourist-Information Saalfeld,  
Markt 6, 07318 Saalfeld  
**Tel. (0 36 71) 5 22 181**  
sowie an den üblichen Vorverkaufsstellen  
des Theaters Rudolstadt und unter  
[www.theater-rudolstadt.de](http://www.theater-rudolstadt.de)

So, 20.12.20 Gottesdienst zum Heiligen Abend  
16:30 Uhr | Schmiedefeld

**MACHET DIE TORE WEIT** - Vorweihnachtliche Chormusik mit dem Oratorienchor Saalfeld  
17 Uhr | Johanneskirche

Sa, 26.12.20 Weihnachtsferien-Spaß  
Ferienprogramm für kleine und große Entdecker  
Vor Anmeldung und Informationen unter 036701\_61577  
26.12. + 29.12. + 02.01., 14 Uhr | Morassina Schaubergwerk

Märchenreise mit Andreas vom Rothenbarth\*  
14 und 16 Uhr | für Familien mit Kindern (ab 4 Jahren)  
18 Uhr | für Familien mit Kindern (ab 10 Jahren)  
Saalfelder Feengrotten

1449. Abendmotette  
**WEIHNACHTLICHE CHORMUSIK**  
17 Uhr | Johanneskirche

So, 27.12.20 Märchenreise mit Andreas vom Rothenbarth\*  
14 und 16 Uhr | für Familien mit Kindern (ab 4 Jahren)  
18 Uhr | für Familien mit Kindern (ab 10 Jahren)  
Saalfelder Feengrotten

Do, 31.12.20 Leipziger Pfeffermühle  
Provinz Redaktion  
16 und 19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Silvesterparty  
18 Uhr | Waldhotel-Restaurant Mellestollen

## \* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

### Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter [www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de).

**Tourist-Information** • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181  
[info@saalfeld-tourismus.de](mailto:info@saalfeld-tourismus.de) • [www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

**Tip: Besuch der Saalfelder Feengrotten**  
Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten  
Zwergentouren • Taschenlampentouren • und vieles mehr...

Eine Auflistung aller  
Veranstaltungsorte finden  
Sie auf Seite 26/27



## Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_522181 | info@saalfeld-tourismus.de  
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de  
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de  
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_510176 | saale-galerie@t-online.de  
www.saale-galerie.de
- 5** **Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598471 | info@museumimkloster.de  
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_55040 | kundenservice@feengrotten.de  
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de  
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_522181 | info@saalfeld-tourismus.de  
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de  
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de  
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de  
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de  
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_528899 | www.cineplex.de

- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de  
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_540 | info@thueringen-kliniken.de  
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_2776 | info@schier-optik.de  
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de  
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 0171\_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671 2017 od. 03671\_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz  
Tel. 03671\_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de  
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Lok-Sportplatz** | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 0151\_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
www.saalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de  
www.bibliothek-saalfeld.de

## Es weihnachtet in der Feengrottenstadt Wer kennt es nicht?

Wer kennt es nicht? Der Duft von gebrannten Mandeln liegt in der Luft, Weihnachtssterne und Lichterketten tauchen die Szenerie in ein adventliches Licht. Der Griff um die Glühweintasse wärmt die Hände in der kalten Winterluft. Die Adventszeit steht vor der Tür – und damit auch der Saalfelder Weihnachtsmarkt.



© foto-action.de

Trotz aller Widrigkeiten möchte es sich die Stadt Saalfeld/Saale auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, wieder zum zentralen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz einzuladen.

Neben frischen Detschern aus der Vereinshütte „Vereine backen Weihnachtsdetscher“, süßen Naschereien wie gebrannten Mandeln oder Schoko-Obst bis hin zum Dauerbrenner, der Thüringer Rostbratwurst, müssen die Besucher auch in diesem Jahr auf nichts verzichten.

Auch der Glühwein wird 2020 seinen festen Platz auf dem Saalfelder Weihnachtsmarkt haben. Darüber hinaus wird das Angebot auf dem Marktplatz der Feengrottenstadt wieder mit einem Verkaufsoffenen Sonntag ergänzt. Dieser findet am ersten Adventssonntag, dem 29. November 2020, statt.

Dennoch steht auch die Adventszeit in diesem Jahr unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Und so müssen sich die Saalfelderinnen und Saalfelder auf einige Änderungen einstellen. So sind auch auf Weihnachtsmärkten die geltenden Infektionsschutz- und

Hygieneregeln einzuhalten. Es gelten die allgemeinen Abstandsregeln von 1,5 Metern auch auf dem Weihnachtsmarkt. Wo sich Abstände nicht einhalten lassen, ist der Griff zur Mund-Nase-Bedeckung unumgänglich.

Auswirkungen hat die Corona-Situation auf die Zugangsmöglichkeiten. Aufgrund des vorhandenen Platzes muss der Zugang zum Weihnachtsmarkt über einen zentralen Eingang erfolgen. Das bedeutet zugleich, dass sich ebenfalls nur 500 Menschen gleichzeitig auf dem Weihnachtsmarkt aufhalten dürfen.

Eine weitere Anpassung ist zudem die Art des Glühweinausschankes. So können lediglich Getränke mit einer geringen Alkoholkonzentration ausgeschenkt werden. Das bedeutet, dass auf den Glühwein mit „Schuss“ in diesem Jahr leider verzichtet werden muss.

## MÄRCHENREISEN MIT ANDREAS VOM ROTHENBARTH



Für Familien  
und Erwachsene

26.12 +  
27.12.20

### Informationen und Anmeldung

Saalfelder Feengrotten  
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale  
Telefon: 03671 55040 • [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)  
[feenpost@feengrotten.de](mailto:feenpost@feengrotten.de)

**JETZT  
ONLINE  
BUCHEN!**



## Saalfelds „Lebendiger Adventskalender“ 2020

Zum 12. Mal öffnet Saalfelds „Lebendiger Adventskalender“ Fenster und Türen. Vom 1. Dezember an wird fast täglich an einem anderen Saalfelder Haus oder Geschäft ein Adventstürchen „geöffnet“. Mit jedem geöffneten Türchen werden Menschen daran erinnert, dass die Adventszeit nicht nur von Einkaufen und Rastlosigkeit geprägt sein muss – so schön es auch ist, Geschenke zu machen und sie zu besorgen. In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit wird eingeladen, die Adventszeit bewusster zu erleben und einen kurzen Moment inne zu halten.

Jeder Gastgeber hat sich an seinem Tag etwas Adventliches in der Vorfreude auf das Fest der Geburt Jesu ausgedacht. Geschichten, Rätsel, Lieder oder Musikstücke – jeder Tag bietet Überraschendes. Die „Türchen“ erkennt man am jeweiligen Datum und einem Plakat mit der Gastgeberreihenfolge. Eingeladen sind alle, die sich eine vorweihnachtliche Neugier erhalten haben.

<i>Di., 01.12.</i>	<i>N. N.</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Mi., 02.12.</i>	<i>N. N.</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Do., 03.12.</i>	<i>N. N.</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Fr., 04.12.</i>	<i>Jugend- und Stadtteilzentrum Gorndorf</i>	
	<i>A.-Schweitzer-Straße 144</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>So., 06.12.</i>	<i>verschiedene Gottesdienste</i>	<i>ab 09:30 Uhr</i>
<i>Mo., 07.12.</i>	<i>Haus der Diakonie, Brudergasse 16</i>	<i>17:00 Uhr</i>
<i>Di., 08.12.</i>	<i>Freiwilligen-Zentrum Caritas</i>	
	<i>Darrtorstraße 11</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Mi., 09.12.</i>	<i>Evangelische Johannesschule Saalfeld</i>	
	<i>Pfortenstrasse 16</i>	<i>14:00 Uhr</i>
<i>Do., 10.12.</i>	<i>Apotheke Gorndorf, Rathenaustraße 11</i>	<i>17:00 Uhr</i>
<i>Fr., 11.12.</i>	<i>Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber</i>	
	<i>Hans-Gottwald-Straße 2</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>So., 13.12.</i>	<i>verschiedene Gottesdienste</i>	<i>ab 09:30 Uhr</i>
<i>Mo., 14.12.</i>	<i>N. N.</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Di., 15.12.</i>	<i>Apotheke von Hirschhausen</i>	
	<i>Obere Straße 1a</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Mi., 16.12.</i>	<i>TonArt Musikschule, Lange Gasse 14</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Do., 17.12.</i>	<i>Lebenshilfe Saalfeld-Rudolstadt e. V.</i>	
	<i>Am Bernhardsgraben 1</i>	<i>17:00 Uhr</i>
<i>Fr., 18.12.</i>	<i>Saalfelder Familiennest</i>	
	<i>Pößnecker Straße 18</i>	<i>17:00 Uhr</i>
<i>So., 20.12.</i>	<i>verschiedene Gottesdienste</i>	<i>ab 09:30 Uhr</i>
<i>Mo., 21.12.</i>	<i>N. N.</i>	<i>18:00 Uhr</i>
<i>Di., 22.12.</i>	<i>N. N.</i>	<i>18:00 Uhr</i>

Nahezu alle Veranstaltungen finden im Freien statt. Aktuell finden Sie alle (auch die noch fehlenden) Gastgeber auf [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de).

## Tobi's Christmas Days

Uns allen dürfte noch die entspannte Atmosphäre an lauen Sommerabenden von „Tobi's-Beachbar-Tagen“ in Erinnerung sein. Der Sommer hat sich nun verabschiedet, Tobi's Beachbar macht das Beste daraus und passt sein Konzept der Weihnachtszeit an. Freut euch auf Altbewährtes im winterlichen Gewand.

An den vier Adventswochenenden erwartet Groß und Klein eine bunte Mischung aus Kultur, Musik und Köstlichkeiten an der Burgruine „Hoher Schwarm“. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Parkanlage werden die Besucher auf über 2 200 m<sup>2</sup> Fläche von weihnachtlicher Stimmung begleitet. Neben gutem Essen und leckerem Glühwein (oder alkoholfreien Getränken) können die Stände erkundet werden. Ein knisterndes Feuer mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten hält auch an kalten Tagen kuschelig warm.

An den Samstagen können sich die Gäste an musikalischen Darbietungen regionaler Künstler erfreuen.

Tobi's Christmas Days verzaubern die ganze Familie und lassen die Großen genauso strahlen wie die Kleinen.

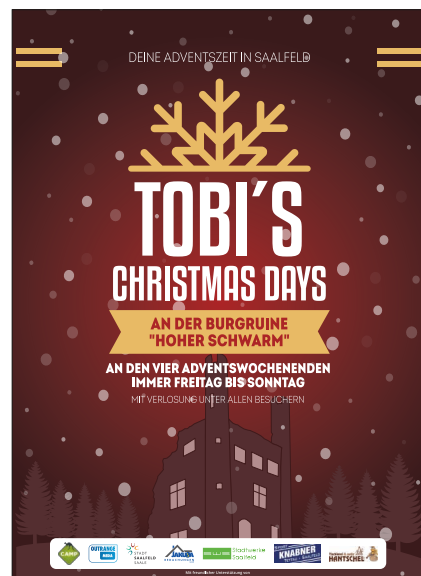
Ein Großer Dank gilt der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, OUT-RANGE Media, der Landfleischerei Lindig, der Bäckerei Wagner OHG, dem Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld, dem Fitness Camp Saalfeld, JAKUSA BEDACHUNGEN GmbH, SPORT KNABNER, Tischlerei Hantschel GmbH für Ihre Unterstützung.

**Öffnungszeiten:**

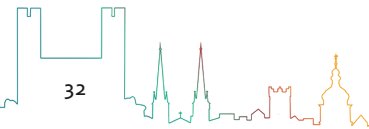
**27. - 29.11., 04. - 06.12., 11. - 13.12. und 18. - 20.12.20**

**Freitag 16 - 22 Uhr**

**Samstag und Sonntag 14 - 22 Uhr**







32

Wissenswertes

## Morassina-Grotte

*Schaubergwerk, Heilstollen & Gesundheitszentrum*

### *Das Schaubergwerk*

Sie suchen noch nach einem schönen Ausflugsziel in Ihrer Nähe? Dann besuchen Sie uns in der Morassina-Grotte in Schmiedefeld bei Neuhaus. Lassen Sie sich entführen in die märchenhafte Welt\* unter Tage. Die Natur hat hier ein einmaliges Ensemble von Tropfstein- und Sinterbildungen geschaffen, das in seiner Farbenpracht und Formenvielfalt weit und breit seinesgleichen sucht. Die Kombination aus Naturschönheit und technischem Denkmal mit Relikten bergbaulicher Tätigkeit bietet interessante Einblicke für alle Altersstufen. Fast die gesamte Stempelsetzung ist im Originalzustand erhalten, hierfür ging das Schaubergwerk Morassina bereits 1996 ins Guinnessbuch der Rekorde ein. 80% der Führungsstrecke ist barrierefrei ausgebaut und für Rollstuhlfahrer zugänglich.

*täglich geöffnet: April – Oktober 10 – 16 Uhr  
November – März 11 – 15 Uhr*

*Klassische, Themen- und Kinderführungen ca. 1 Stunde*

### *Der Heilstollen*

Auf der mittleren Sohle des ehemaligen Alaun- und Vitriolbergwerkes, in 62 Metern Tiefe, liegt der Heilstollen der Morassina. Mit einer Temperatur von 7,5°C und einer Luftfeuchtigkeit von 98-99% herrschen im gesamten Jahresverlauf nahezu konstante Bedingungen. Die Heilstollentherapie ist eine uralte Heilmethode, welche völlig stress- und nebenwirkungsfrei bei Erkrankungen der oberen Atemwege oder speziellen Hautkrankheiten angewandt werden kann. Auf bequemen Liegen inhalieren die Patienten die nahezu vollständig staub-, keim- und allergenfreie Höhlenluft, welche außerdem mit einer heilenden Dosis des Edelgases Radon angereichert ist.

*Aufenthalte & Kuren ganzjährig möglich*

*Dauer: 2 Stunden pro Inhalation*

### *Zentrum für natürliche Gesundheit*

Das barrierefreie Gesundheitszentrum der Morassina wurde nach modernsten wissenschaftlich-medizinischen Erkenntnissen gestaltet. Das Konzept beinhaltet die Integration verschiedener Bausteine zur ganzheitlichen, nachhaltigen und nebenwirkungsfreien Behandlung auf natürlicher Basis – Medizin ohne Beipackzettel. Hierzu zählen je ein Kneippbecken im Innen- und Außenbereich, ein Barfußpfad, eine behindertengerechte Sauna mit Ruheraum sowie Behandlungszimmer für therapeutische Massagen und Anwendungen mit biomechanischer Stimulationstherapie.

SWS

Stadtwerke  
Saalfeld

## Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

### Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH  
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)  
07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 590-0  
E-Mail: [kunden@stadtwerke-saalfeld.de](mailto:kunden@stadtwerke-saalfeld.de)

### Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 – 12:30 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Di/Do: 08:30 – 12:30 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr  
Mi: 08:30 – 12:30 Uhr

### Unsere Produkte

Eine Vielzahl von Heilkräutern, welche in der nahen Umgebung der Morassina vorkommen, sind Bestandteil der uralten Rezepturen des Bergmanns-Kräuterlikörs „Schweinstreiber“ und der Morassina-Kräuterteemischung. Sie sind als Ergänzung zu den natürlichen Therapiemethoden sowie als regionales Souvenir sehr zu empfehlen.

### Für Abenteurer und Entdecker

Erkunden Sie unsere Grotte auf die ganz besondere Art: ob im Rahmen einer Dunkelführung, bei der Sie sich auf Ihren Tastsinn verlassen müssen, oder bei einer Sonderführung auf den Spuren von Alexander von Humboldt. Besonderen Nervenkitzel bietet die Sondertour über 3 Sohlen, inklusive Abseilen in einen weitestgehend unerschlossenen Grubenbereich.

### Heiraten in der Stahlblauen Grotte

Lassen Sie Ihren ohnehin „Schönsten Tag im Leben“ noch mehr zu einem unvergesslichen Erlebnis werden: Wir begrüßen Sie mit einem herzlichen „Glück auf“ zu Ihrer Trauung unter Tage.

### Veranstaltungen und Konzerte

Erleben Sie unsere vielfältigen Programm- und Konzert-Highlights über und unter Tage mit einzigartigen regionalen und überregionalen Künstlern, wie unsere Grottensänger aus Berlin, sowie unsere traditionellen Veranstaltungen wie der Grottenadvent und Halloween. Oder gestalten Sie mit uns Ihr eigenes, individuell geplantes Event.

### Besondere Erlebnisse für Kinder

Speziell Kinder und Familien können sich auf unser abwechslungsreiches Ferienprogramm sowie regelmäßige Themen-Events wie unsere beliebten Wichtelführungen mit Schatzsuche, Taschenlampenführungen, Malen mit Morassina-Erdfarben oder unseren traditionellen Halloween-Spaß freuen.

*Alle Angebote sind auch als Gutschein erhältlich. Sprechen Sie uns an – wir unterstützen Sie gern auch bei Ihrer individuellen Tages- und Urlaubsplanung rund um die Morassina und Schmiedefeld.*

Stiftung Morassina

Schwefelloch 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Schmiedefeld

Telefon: 036701\_61577

E-Mail: info@morassina.de

Web: www.morassina.de

## Hulbi kehrt zurück in die Saalfelder Schulen

Lokale Berühmtheit hat Hulbi bereits durch die 1111-Jahr-Feier Saalfelds erlangt. Als Stadtmaskottchen hat der kleine Pflasterstein die Gäste Saalfelds begeistert und begrüßt. Auch in den Saalfelder Schulen ist Hulbi kein Unbekannter. In dem Sonderheft „Mit Hulbi Saalfeld entdecken“, das in Kooperation mit der Stadt Saalfeld/Saale, dem Marcus Verlag und den Saalfelder Feengrotten entstanden ist, hat Hulbi bereits in der Vergangenheit dazu beigetragen, den Saalfelder Grundschulern ihre Heimatstadt näher zu bringen.

Nun steht Hulbi kurz vor seiner Rückkehr in die Saalfelder Schulen. So laufen im Augenblick die Arbeiten an einer Neuauflage des beliebten Heftes auf Hochtouren. Noch vor Weihnachten sollen die Hefte an die Saalfelder Grundschulen verteilt werden.



Dafür hat sich für die Neuauflage die Stadt Saalfeld/Saale und der Marcus Verlag mit dem Geschichts- und Museumsverein und dem Projekt „Partnerschaften für Demokratie“ zusammen-

gegan, um Hulbi wieder allen Grundschülerinnen und Grundschulern kostenlos zur Verfügung zu stellen.

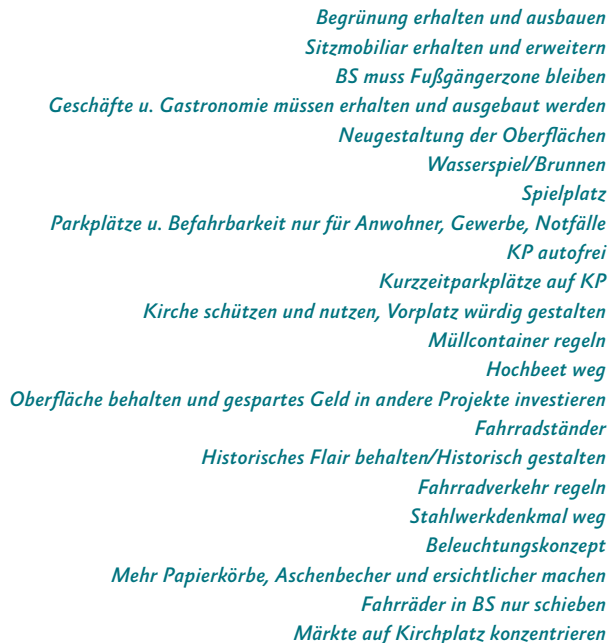
Auch dieses Mal dürfen sich die Adressaten wieder auf eine spannende Reise durch die Feengrottenstadt freuen. So erklärt Hulbi die abwechslungsreiche Geschichte Saalfelds, führt durch die kulinarischen Genüsse der Stadt und hilft den Mädchen und Jungen dabei, sich in ihrer Stadt noch ein bisschen besser zurecht zu finden. Gleichzeitig bietet der Hulbi auch wieder spannende Rätsel und Basteleien für die ganze Familie.

## Vorstellung der Befragungsergebnisse zur Umgestaltung Kirchplatz-Blankenburger Straße

**Ausgangslage und Einbettung in Planungs- und Umsetzungsprozess**  
Die „gute Stube“ Saalfelds, Blankenburger Straße und Kirchplatz, soll umgestaltet werden.

Zu den Planungsleistungen der Freiflächengestaltung gab es eine europaweite Ausschreibung, bei der das Planungsbüro Planorama aus Berlin den Zuschlag erhielt.

Vor Beginn der Planungen trafen sich zu einem ersten Vor-Ort-Termin am 3. September 2020 knapp 40 Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiter des Planungsbüros, Verwaltungsmitarbeiter und Stadtratsmitglieder. Die dort zur Sprache gebrachten Anliegen flossen ebenso in die Auswertung ein, als auch ein Fragebogen, der in digitaler und analoger Form zur Verfügung stand und an direkt betroffene Teilöffentlichkeiten (Anwohner, Eigentümer, Gewerbetreibende, Kinder und Jugendliche, Senioren) im Vorfeld versandt wurde.



Die Möglichkeit, seine Ideen in graphischer Form darzustellen, wieder sowohl digital als auch analog, wurde nicht genutzt.

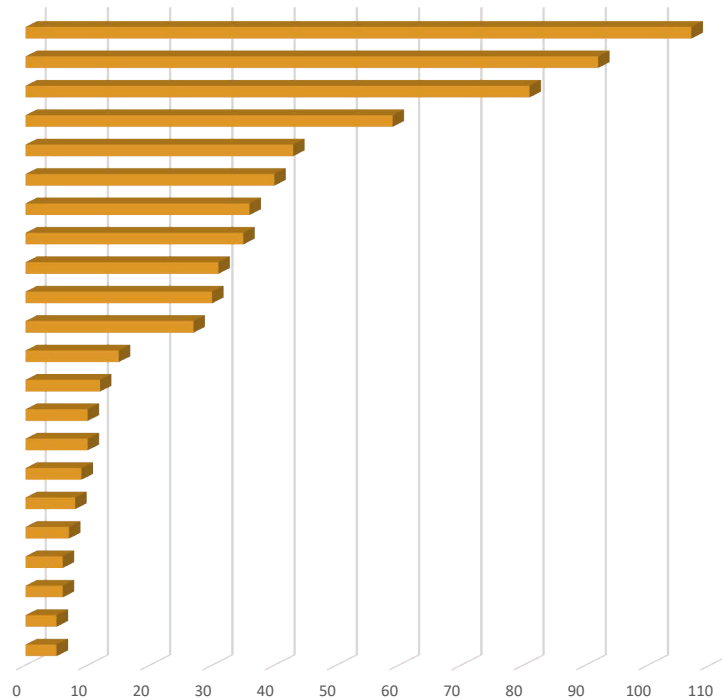
Es folgt eine weitere Öffentlichkeitsbeteiligung, bei der die verschiedenen, vom Planungsbüro auf Basis der Befragung entwickelten Alternativen, zur Diskussion gestellt werden.

### Die Fragen

Unter Beachtung des Datenschutzes wurden persönliche Merkmale wie Geschlecht, Alter, Nutzungsart und als Freitext die positiven und verbesserungswürdigen Aspekte des Areals abgefragt.

### Vorgehensweise bei der Auswertung

Zunächst wurden alle eingegangenen Fragebögen und Bemerkungen der Vor-Ort-Veranstaltung registriert. Aus den Freitextpassagen der Fragebögen wurden Kategorien gebildet, ähnlich gelagerte Aussagen zu 52 zentralen Anliegen zusammengefasst. Diesen zentralen Anliegen wurden im letzten Schritt die Einzelaussagen zugewiesen.

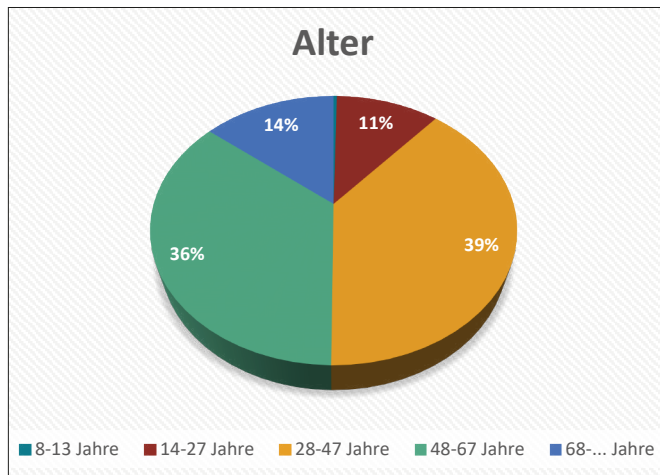
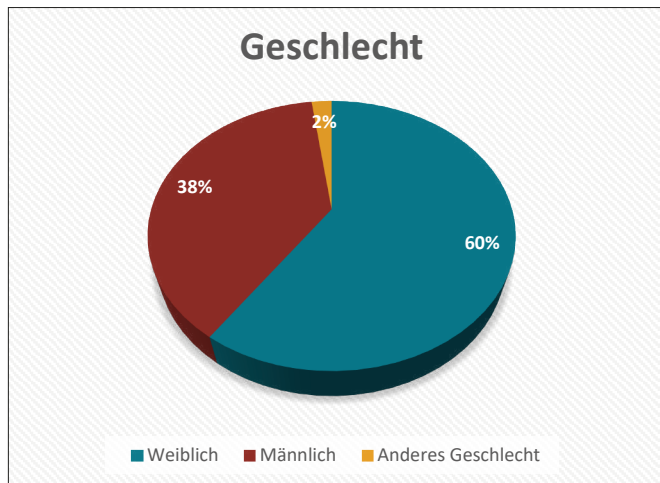


### Die Ergebnisse

Insgesamt erreichten uns 62 ausgefüllte analoge Fragebögen und 227 Exemplare der Online-Variante. Zudem äußerten sich während der ersten Vor-Ort-Veranstaltung ca. 20 Personen.

Bei den Online-Fragebögen fanden 79 Exemplare aufgrund fehlender Inhalte keine Berücksichtigung. Insgesamt flossen somit die Vorstellungen von 230 Saalfelderinnen und Saalfelder zur Umgestaltung Blankenburger Straße/Kirchplatz in die Auswertung ein.

Um die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, sind in auf Seite 37 nur zentrale Anliegen zu sehen, die 5 Mal oder öfter genannt wurden.



### Dreharbeiten zum Saalfelder Imagefilm laufen auf Hochtouren

Es war ein Ereignis, das in der Saalfelder Schlosskapelle so schon lange nicht mehr zu sehen war. Kameras, Mikrophone und Kamerateleuchten waren in der historischen Stätte aufgebaut.

Am 30. September drehten Florian und Toni Müller von der FMP Works aus Neustadt an der Orla einige Szenen für den neuen Imagefilm der Stadt Saalfeld/Saale in der Schlosskapelle. Als Gastdarsteller hatten die Filmemacher den langjährige Bürgermeister Saalfelds, Matthias Graul, gewonnen. Er ist überzeugt: „Das gibt ein top Ergebnis, schon der frühere Film war richtig gut“. Vor sechs Jahren produzierten die Brüder Müller bereits einen ersten Imagefilm für die Stadt und freuen sich sehr, nun wieder ein Projekt hier durchzuführen. Sie schätzen Saalfeld als äußerst attraktive Stadt mit Menschen, die anderen offen und herzlich begegnen, sich Zeit nehmen und gut zuhören.

#### Florian Müller: „Richtig das Leben darstellen“

Um diese Wesensart der Einheimischen besser widerspiegeln zu können, legt der neue Film einen größeren Fokus auf die zwischenmenschliche Begegnungen, um „richtig das Leben, nicht nur Bauwerke“ darzustellen, so der Geschäftsführer der FMP Works, Florian Müller.

Grob skizziert folgt der Film einem am Saalfelder Bahnhof gestrandeten Backpacker, auf Deutsch Rucksacktourist, der nun durch ganz Saalfeld zieht, viele einzigartige Eindrücke sammelt und sich am Ende die Frage stellt, bleiben oder weiterziehen?

#### Foto durch den Bürgermeister

Der Hauptcharakter wird von Tobias Meusel gespielt, der für die TEAG arbeitet und sich über das Internet für die Rolle beworben hatte. Auch er war vom ersten Film der Fima begeistert und freut sich nun, mit solchen Profis arbeiten zu können.

In der Schlosskapelle traf er auf Matthias Graul, der von ihm im Film ein Foto per Smartphone macht, ehe sie gemeinsam das eindrucksvolle Innere des Bauwerkes bestaunen. Trotz einer intensiven Arbeitsatmosphäre war allen Beteiligten anzumerken, welche Freude ihnen das Projekt macht.

#### Außenaufnahmen geschafft - intensivster Arbeitsabschnitt steht noch bevor

In den letzten Tagen wurden für den Imagefilm schon viele Außenaufnahmen rund um Saalfeld gemacht, an der Saale, den Feengrotten, in Schmiedefeld am Leipziger Turm, vor dem Saalfelder



Gruppenbild aller Beteiligten vor der Schlosskapelle: von links Toni Müller, Matthias Graul, Kornelia Müller-Fiebiger, Tobias Meusel und Florian Müller

Stadtmuseum sowie im Freibad. Dort sprang ein Siebenjähriger für die Aufnahmen mutig vom Sprungturm, unter dem Applaus der anderen Badegäste.

Auch in den nächsten Tagen gehen die Dreharbeiten in vielen Saalfelder Gebäuden weiter.

Ende dieses Jahres soll der Film dann veröffentlicht werden, vorher stehen noch der Rohschnitt, Farbkorrekturen, das Einfügen von Effekten, das Einsprechen des Filmtextes und viel Schneiden auf dem Programm der FMP Works. Dieser Teil des Filmemachens ist einer der intensivsten, berichten Florian und Toni Müller.

In ihrer gesamten Arbeit werden die beiden von ihrer Mutter Kornelia Müller-Fiebiger unterstützt. Sie organisiert für ihre Söhne das Catering, macht selbst die Maske und steht immer mit Rat und Tat zur Seite.

Wenn alles nach Plan läuft, wird der fertige Imagefilm noch vor Weihnachten auf der Saalfelder Internetseite und den Social-Media-Kanälen der Stadt zu sehen sein.

Juliane Haupt  
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



**DACHDECKERFACHBETRIEB**  
**Gierga GmbH**

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

[www.dachdecker-saalfeld.de](http://www.dachdecker-saalfeld.de)

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld  
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

## Neues Buntes Lädchen

### Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen  
07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · [www.neues-buntes-laedchen.de](http://www.neues-buntes-laedchen.de)

## GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG  
Heberndorf 79 – Henneberg  
07343 Wurzbach



### Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

### Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0  
[www.granitwerk-fischer.de](http://www.granitwerk-fischer.de)

## Festkonzert 30 Jahre Deutsche Einheit

*Würdevolle Feier des Jubiläums im  
Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof*

Die gesamte Weite des Zuschauerraums war am Sonntag nötig, um die Besucher des Festkonzerts „30 Jahre Deutsche Einheit“ im Meininger Hof unterzubringen, damit die coronabedingten Abstände auch bei eingeschränkter Zuschauerzahl eingehalten werden konnten. Abstände galten ebenso für die Mitglieder des Kammerchors der Schlosskapelle, die entsprechend auf den Rängen des Hauses untergebracht waren.

In seiner Begrüßung freute sich Bürgermeister Steffen Kania, dass das Jubiläum „30 Jahre Deutsche Einheit“ mit diesem Konzert in „angemessener Form“ begangen werden könne. Bis zuletzt war das Zustandekommen der Aufführung nicht sicher. Tatsächlich konnte das Konzert nun in großer Besetzung wie geplant aufgeführt werden – und sogar zweimal: Am Samstag, 3. Oktober, im Merseburger Dom und am Sonntag in Saalfeld. Zu verdanken sei das natürlich den Mitwirkenden - dem Merseburger Domorganisten Michael Schönheit, der Merseburger Hofmusik, dem Collegium Vocale Leipzig und dem Kammerchor der Schlosskapelle. Das Konzert in Saalfeld förderten besonders der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt.

Besonderen Dank richtete Dr. Kania an Tobias Fritzsche und sein Team, die im Meininger Hof einen Rest kulturellen Lebens für Saalfeld aufrecht erhalten. Und das nicht schlecht, wie der donnernde Applaus und die Standing Ovations am Sonntag nachmittag bewiesen.

Unsicherheit und Zuversicht damals wie heute, Botschaften von der Freude und der Verpflichtung aus der Deutschen Einheit und von einer Welt, die zusammen hält, nannte der Bürgermeister – und bezog sich auf Barack Obama ebenso wie auf Richard von Weizsäcker. Saalfeld erinnerte er als eine pulsierende und moderne Stadt, in der Mauern niedergerissen und Gräben zugeschüttet wurden.

Und genau dazu passend, zur Botschaft in Schillers Ode an die Freude – „Seid umschlungen Millionen“ - passte das Festkonzert. Stand doch das Merseburg-Saalfelder Doppelkonzert unter dem Motto „Alle Menschen werden Brüder“, in dem Beethovens 9. Sinfonie und der Schlusschor über Schillers Ode an die Freude in großer Besetzung gegeben wurden. Den vollen Raumklang der Instrumente ließen im finalen Satz die Solisten Julia-Sophie Wagner (Sopran), Henriette Göde (Alt) Lothar Odinius (Tenor) und

Henryk Böhm (Bass) mit ihrer Stimmwucht zusätzlich zur Gelbung kommen. Insbesondere der Kammerchor der Schlosskapelle brachte mit klanglicher Präzision und Opulenz den Raum zum Vibrieren – wie übrigens schon am Abend zuvor in Merseburg. Dort sei die Wirkung dank des umso größeren Doms noch umfassender gewesen, wie die Chormitglieder berichteten.

Neben dem umfassenden Hörgenuss bot der Meininger Hof auch viel für die Augen – den direkten Blick auf Dirigent und Orchester. Michael Schönheits Leidenschaft und Energie ist dabei durch den ganzen Raum zu sehen und zu spüren. Saalfeld behauptet sich damit auch nach drei Jahrzehnten im vereinigten und demokratischen Deutschland als eine Kulturstadt. Das Festkonzert schaffte – um es mit den Worten des Bürgermeisters zu sagen, den idealen Rahmen, um die Zeit seit 1990 Revue passieren zu lassen.



## Das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ 2020

„Alle Jahre wieder“ erscheint zur Adventszeit ein neuer Band des „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“. Daran ändert auch die Corona-Pandemie nichts, hat das Weihnachtsbüchlein doch schon ganz andere Zeiten überstanden. Nun liegt der 117. Jahrgang dieser traditionsreichen Schriftenreihe, in der seit 1854 ausgewählte Beiträge zur Saalfelder Stadtgeschichte veröffentlicht werden, vor.

Das Weihnachtsbüchlein 2020 wird sechs wissenschaftliche Beiträge von fünf Autoren enthalten. Der Schwerpunkt liegt diesmal



auf Aspekten der Saalfelder Stadtgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts. Themen sind unter anderem Saalfelds einstiger Bürgermeister Dr. Gotthold Wahl (im Amt 1925-34), der „Bratwurstkrieg“ von 1924, die Geschichte der Saalfelder Arbeiterbibliothek sowie Cläre Kämmer, Chefsekretärin des Schokoladenfabrikanten Dr. Ernst Hüther.

Das neue „Weihnachtsbüchlein“ wird dieses Jahr im Rahmen des Klosteradvents am Sonntag, dem 13. Dezember 2020, öffentlich präsentiert. Die aktuell gültigen Hygiene- und Infektionsschutzregeln sind dabei einzuhalten.

Ein Rückblick auf die vergangenen 12 Monate Museumstätigkeit sowie die obligatorische Spendenübergabe für wohltätige Zwecke schließen den Abend ab.

Dr. Dirk Henning  
Stadtmuseum/Stadtarchiv

## Herbst-Winter-Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

Seit dem 31. August hat die Bibliothek wieder ihren Normalbetrieb aufgenommen, wobei der „normale“ Betriebsablauf aufgrund der immer noch bestehenden pandemischen Umstände und der daraus resultierenden Hygienebestimmungen mit Einschränkungen abläuft. Doch die Freude darüber, dass alle Ausleihabteilungen wieder erreichbar sind, Kopierer und Internet zur Verfügung stehen, einzelne Leseplätze und Leserarbeitsplätze



Image: www.freepik.com

besetzt werden können sowie die Bibliothek in der Stadt und deren Zweigbibliothek in Gorndorf wie vor der Schließung geöffnet haben, überwiegt bei den Besuchern.

Beinahe wären die Bewerbungen – da sie sozusagen „hinter den Kulissen“ erfolgten - nicht aufgefallen: Die Saalfelder Bibliothek wurde für den „*Deutschen Lesepreis*“ in der Kategorie „Herausragende Förderung mit digitalen Medien“ nominiert! Nach der medialen Veröffentlichung dieser Nachricht war die positive Reaktion der Bibliotheksbesucher beeindruckend. Außerdem bewarb sich die Bibliothek für den vom Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgelobten „*Förderpreis des Thüringer Bibliothekspreises*“ für das Jahr 2020.

An dieser Stelle sei auf die Reihe „*Neues aus der Bibliothek*“ auf [www.facebook.com/bibliothek.saalfeld](https://www.facebook.com/bibliothek.saalfeld) verwiesen, in der monatlich Katrin Dressel kenntnisreich und kurzweilig interessante Medien aus dem Bibliotheksbestand vorstellt. Diese werden zeitgleich in der ersten Etage als kleine Präsentation zum Ausleihen aufgestellt. Die Facebook-Seite kann auch leicht über die stets aktuelle *Homepage* [www.bibliothek-saalfeld.de](http://www.bibliothek-saalfeld.de) aufgerufen werden. So erfährt man auf dem ersten Blick alle Neuigkeiten aus der Bibliothek und vieles mehr!

Verschiedene Veranstaltungen für die letzten beiden Monate des Jahres stehen auf dem Plan. Dabei ist jedoch zu beachten, dass es wegen der derzeitigen Pandemie zu Änderungen kommen kann. Einschränkungen wie vorherige Anmeldung zu den

Veranstaltungen bzw. nur ein Kartenvorverkauf, der Zutritt zum Gebäude mit Mund-Nasenschutz sowie die Nutzung der Händedesinfektion am Eingang sind zu beachten.

### *Kinder aufgepasst!*

„Vorhang zu!“ findet wieder wie gewohnt an jedem ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr in der Kinderbibliothek statt. Dieses Mal laden Vorlesepaten **am 03.11. und 01.12.** Kinder bis 7 Jahre zur Lesezeit mit spannenden, frechen und fantastischen Geschichten ein.

## BIBLIOTHEK SAALFELD







**KOMMT DOCH EINFACH MAL VORBEI:**

Mo/Fr. 13-18 Uhr  
 Die/Do. 9.30-18 Uhr  
 Sa. 9.30-12.30 Uhr

Am **20.11.** liest die Saalfelder *Autorin Anne Gallinat* im Rahmen des *Bundesweiten Vorlesetages* aus ihrem kürzlich erschienen Kinderbuch „*Ein Schwanz, ein Hut, zwei Hörnchen*“ um 9 Uhr in der Kinderbibliothek, Eingang Brudergasse und um 11 Uhr in der Zweigbibliothek Gorndorf vor. Begleitet wird die Lesung von vier kleinen historischen Marionetten, mit denen die Kids kurze Szenen aus der Geschichte nachspielen können.

Auf kleine Überraschungen, Basteleien, Lieder und das *beliebte Bilderbuchkino* können sich Kinder ab 4 Jahren in der *Weihnachtsveranstaltung „Dezemberträume“* freuen. Sie findet am **10.12. um 16 Uhr in der Kinderbibliothek und am 15.12. um 10 Uhr in der Zweigbibliothek Gorndorf statt.**

*Erwachsene erwartet am 19.11. um 19 Uhr eine spannende Abendveranstaltung.* Der Verleger und Autor Michael Kirchschrager stellt einen neuen Sammelband mit Thüringer Kriminalgeschichten vor. Zugegen ist als Gast unter anderem der Kriminalist Lutz Harder. Wegen der geltenden Hygienebestimmungen ist nur eine begrenzte Anzahl von Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Cornelia Hockarth  
Stadt- und Kreisbibliothek



# Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse  
Saalfeld-Rudolstadt

## Entspannter geht's nicht!

eBooks,  
eAudios, ePapers  
und mehr ...

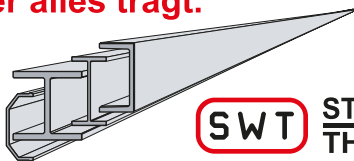
... alles aus Ihrer  
Bibliothek!

 BIBLIOTHEK  
**SAALFELD/SAALE**  
Stadt- und Kreisbibliothek

Informieren Sie sich über unsere digitalen Angebote in der Saalfelder Bibliothek oder unter [www.thuebibnet.de](http://www.thuebibnet.de)



**Stahl, der alles trägt.**



**STAHLWERK  
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen  
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

## **Stahlwerk Thüringen GmbH**

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

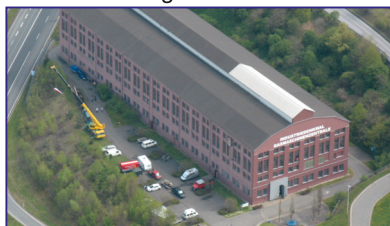
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: [www.stahlwerk-thueringen.de](http://www.stahlwerk-thueringen.de)

## **Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.**

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen im historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

## **Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale**

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr

Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag

Internet: [www.gmzuborn.de](http://www.gmzuborn.de)

Mail: [gmzuborn@arcor.de](mailto:gmzuborn@arcor.de)

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530

